

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 290.

den 22. Oktober 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . Fr. 5.—
bei der Expedition abgeholt 4.—
" 3 " franco durch die ganze Schweiz 2.70.
bei der Expedition abgeholt 2.—

Einschickungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger 30 "
für Wiederholungen 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Kirchliche Gedächtnisfeier

in Sursee
für Hrn. Kirchweier Willmann sel.
Stifter: Mittwoch den 24. Okt. und
Dreißigster: Donnerstag den 25. Okt.
Anfang: Morgens 8 Uhr. [5828]

Anzeigen.

5856] Bekanntmachung.

Sonntag, den 28. Weinmonat 1866, Vormittags präzis halb 11 Uhr versammeln sich in Folge Anordnung des Lit. Regierungsraths in der Kirche zu St. Kaver die nach § 63 der schweizerischen Bundesverfassung stimmfähigen Einwohner der Gemeinde (resp. Wahlversammlung) Luzern zu der gemeinschaftlich mit den übrigen Wahlversammlungen des XI. eidgenössischen Wahlkreises vorzunehmenden Wahl

von zwei Mitgliedern des schweizerischen Nationalrathes.

Das vereinigte Stimmregister liegt vom 14. Weinmonat an bis zur Abstimmung auf der Stadtrathskanzlei.

Stimmberechtigt und wahlfähig ist jeder Schweizer weltlichen Standes, der nicht nach § 28 der Luzernerischen Staatsverfassung von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen ist.

Die Wahl muß in geheimer Abstimmung vorgenommen werden.

Da die Stimmregister wegen dem auf 15. Weinmonat fallenden Wohnungswechsel und der kurzen Zeit von da bis zum Wahltag nicht umschrieben werden können, so haben sämtliche Wähler beim Namensrufe in demjenigen Quartier zu erscheinen, in welchem sie vor dem 15. Weinmonat wohnten.

Luzern, den 4. Oktober 1866.

Namens des Stadtraths;
Der Präsident:
S. Gurbi.
Der Stadtschreiber:
Schürmann.

5847] Steigerung.

Dienstag den 23. Oktober 1866 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:
Kanapee, Sessel, Tische, Kommoden, Schreibpult, Büchergestell, Uhren, Tableaux, Bettzeug, Teppiche, Weißzeug, Küchengeräth und andere hausrätliche Effekten; auch, Ellen- und Wollenwaaren; ferner: Tabak, Pfeifen, Cigarren; eine Aushängtafel für eine Spezererhandlung.

5848] Steigerung.

Dienstag den 23. Oktober nächstbin Vormittags 10 Uhr läßt das Lit. Kantonskriegskommissariat Luzern vor der Kaserne zu Luzern öffentlich unter stadträthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigern:

zwei Kavalleriepferde, ein brauner Wallach, 5 Jahre alt, und eine braune Stute, 6 Jahre alt.

Kaufslustige sind freundlich eingeladen.
Luzern, den 19. Oktober 1866.

Aus Auftrag:
Nietzchi, Hypothekarschreiber.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. Septbr. Morgens 9 Uhr verließ ein Engländer ohne Begleiter Luzern, um von Alpnacht-Stad aus den Pilatus zu besteigen. Bis jetzt ist derselbe jedoch nicht zurückgekehrt und da alle Nachrichten fehlen, so liegt die Vermuthung nahe, es möchte ihm irgend ein Unfall zugefallen sein. Der Vermisste ist 30 Jahre alt, spricht nur englisch und trägt einen röthlichen Bart; bei seiner Abreise war er grau gekleidet und führte außer seinem Ueberrock und einem Opernglas keinerlei Gepäck bei sich.

Auf die Entdeckung des Vermissten wird hiemit von dem Unterzeichneten ein Preis von Fr. 300 ausgesetzt.

Luzern, den 15. Oktober 1866.
5706] **Fr. Melin,** Schweizerhof.

Heute Abend halb 8 Uhr

Liberaler Gesellschaft

in der „Laternen“.

Jeder Freisinnige hat Zutritt. [5803]

Ausschießen in Bergiswil

(St. Unterwalden)

den 28. und 29. Oktober 1866 wird zwei Sichen und einer Kehrseibe im Vertrage von 500 Fr. Näheres weißt der Plan.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein
5864] **Der Schützenrath.**

Allerlehtes Kegelschießen

im „Löwengarten“ zu Luzern.

Unterzeichneter läßt mit gehöriger Bewilligung Sonntag den 21., Montag den 22., Dienstag den 23. und Sonntag den 28. Oktober im Löwengarten zu Luzern ein Kegelschießen abhalten, wobei 2 schöne fette Schafe nebst 6 andern schönen Gaben im Werthe von 100 Fr. ausgesetzt werden. Kegelschießlustige werden auf's freundlichste eingeladen.
Luzern, den 18. Oktober 1866.

Der Satzgeber:
5785] **Albert Locher** z. Löwengarten.

5865] **Johann Hügi,** Zimmergeselle, von Schöy, wird aufgefordert, seine Kisten mit etwas Wertgeschätz inner acht Tagen beim Zimmermeister **Augustin Sager** in Weggen gegen baare Bezahlung abzuholen, ansonst nachher weder Rede noch Antwort gegeben wird.

5862] **Meringues,** kalte Pasteten, sowie **Gallerich** sind von heute an stets zu haben in der **Conditorei-Wirtschaft neben dem Rosengarten am Grendel.**

Um geneigten Zuspruch empfiehlt sich höflich **Charles Segesser,** Conditor.

Gute Bauwiler Turben

sind wieder zu haben bei
Josef Achermann,
5788] **Froschenburg** beim Bahnhof.

5669]



Zu verkaufen:

Besonderer Verhältnisse wegen ein **Hotel** ersten Ranges in einer sehr gut gelegenen großen Ortschaft am **Waldstättersee.** Kaufs- und Zahlungsbedingungen sind annehmbar und auf frankirte Anfragen zu vernehmen durch's

Bureau Bühlmann,
Kapellplatz, Luzern.

Lokalveränderung.

Mache meinen verehrlichen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das Lokal am Grendel verlassen und ein solches im Hause des Herrn **Bucher** beim ehemaligen schwarzen Thor bezogen habe; empfehle mich ferner geneigtem Zuspruche.

Eduard Laubacher, Friiseur,
5857] Parfümeriehandlung.

Lokalveränderung.

Dem geehrten Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mein Kürschner-, Put- und Klappen-Geschäft aus der Strongasse in die Weggigasse, der Eisen-gasse gegenüber, verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich auch ferner mein wohl assortirtes Waarenlager und verjichere stets billige und prompte Bedienung.

Luzern, im Oktober 1866.
5858] **C. Kuhn,** Kürschner.

5859] Unterzeichnete macht die ergebene Anzeige, daß sie von nun an im Hause des Herrn **Martin Bucher,** Schlosser an der innern Weggigasse, wohnt, und empfiehlt sich ferner für's Verfertigen von wollenen Hüben und Gärteln, nebst allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Wittwe Sanjelmann,
innere Weggigasse Nr. 132.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt dem geehrten Publikum ergebenst an, daß bei ihm für die Winter-Saison eine schöne Auswahl fertiger **Herrenkleider** und **Stoffe,** sowie **Ueberzieher** angekommen sind. Ferner sind vorrätzig: schöne **Schlafrocke, Flanellhemden, Unterhosen** und **Unterleibchen.** Für das bis dahin geschenkte Zutrauen höflich dankend, empfiehlt sich ferner

5860] **J. Burri,** Marchand-tailleur.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß er den Laden neben dem Rosengarten bezogen hat und dieselbige Lage für's Verfertigen von **schönen Mänteln** und **Kalbfleisch** verkauft. Er wird sich bestreben, seine werthen Gönner auf's Beste zu bedienen.

Johann Steinemann,
Wegner.

5870] **Zu entlehnen** begehrt: Ein Cy-linderofen für ein mittleres Zimmer. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

5866] Zu verkaufen:

Ein neu aufgerichtetes Bett mit Feder- und Kopfaarmatrasen sammt Bettwerk, äußerst billig, bei **Halter-Calin,** Werchlaube.

Stellengefuche.

Es wünschen baldmöglichst placirt zu werden: Eine tüchtige **Gasthofköchin,** mehrere französisch sprechende **Kellnerinnen, Sadenjungfern** und **Zimmermädchen,** mehrere **Kochlehrtöchter** und **Kindsmägde,** mehrere **Bäcker-** und **Müllergesellen, Sennknechte, Ställe, Fuhr- und Hirtenknechte,** sowie mehrere **Landarbeiter.** Auskunft im

Bureau Bühlmann,
5820] Kapellplatz, Luzern.

Gesucht wird ein in der doppelten **Buchhaltung** erfahrener **Mann.** Anmeldung unter Chiffre **P. S.** poste restante Luzern. [5867]

Gesucht: Eine kräftige, reinliche **Magd** zu baldigem Eintritt; wo? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl. [5821]

Verloren: Den 16. Oktober abhin von Stansstad nach Luzern ein **blauer Kaput** mit schwarzem Bläschtragen mit violettem Futter. Dem rechlichen Finder oder Entdecker ein angemessenes Trinkgeld. Sich zu melden bei der Expedition dieses Blattes. [5868]

Verloren: **Gestern Morgen** vom **Untergrund eine Brille.** Abzugeben gegen ein Trinkgeld bei der Expedition dieses Blattes. [5873]

5869] Wer an einen ordnungsliebenden und soliden Herrn ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten hat, laßt das **Placirungs- und Commissionsbureau Boll & Elmiger,** St. Jakob's-Vorstadt Nr. 572.

5871] **Zu vermieten:** Von Stunde an eine große heitere Werkstätt in Nr. 178 am Mühlenplatz, bei **Josef Stäbelin-Rölla.**

5872] **Zu vermieten:** An einen Herrn ein freundliches möblirtes Zimmer sammt Kost. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

5800] **Zu vermieten:** Von Stunde an 2 heizbare durcheinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel in Nr. 199, Köfsligasse.

5748] **Zu vermieten:** In der Großstadt zwei schön möblirte Zimmer auf dem ersten Stock; wo? ist bei der Expedition dieses Blattes zu vernehmen.

5767] **Zu vermieten:** Zwei möblirte Zimmer. Zu vernehmen in Nr. 239 am Kornmarkt.

5686] **Zu vermieten:** Von Stunde an ein heizbares Zimmer an eine ruhige Person. Zu erfragen in Nr. 199 am Mühlenplatz.

5770] **Zu vermieten:** Zwei Zimmer mit oder ohne Antheil Küche; Mühlenplatz Nr. 180 A, 3. Stock.